

Golden Tubertini-Cup 2004 Cheb

.....erstmalig waren 97 Angler am Start, soviel wie nie zuvor. Tendenz steigend.
Auch aus Austria kamen sehr viele Angler und dadurch kam ein hohes Sieergeld zustande:

Sektorensieger: 50€

Mannschaftsgeld: 500€

Super Pool aus höchstem gewicht aus 2 tagen: 300€

EinzelSieergeld: 1. 3500€
2. 2.500€
3. 1.500€

..... plus 23 hochwertige Sachpreise von Tubertini.



Man musste alles aufbauen von 4-8m lange Whips, Match bis Steckruten. Im 1. Durchgang wurde die Gewinner an den Endplätzen und Umgebung vergeben.



Am 2. Tag, wurde es gerechter, da jeder Platz vom Vortag angefütert wurde und es kamen die Gewinner nun aus der Mitte raus. So lagen die 5 Sektorensiegergewichte zwischen 11 - 33kg. Hauptköder waren Caster und Made. Hauptfisch waren Güster von ca. 70 - 150gr., vereinzelt auch Brassen von 1 - 1,5kg.

Da Harald Windel und ich schon vorher ausgemacht haben, dass wir im Pool angeln, kam mir dass natürlich positiv zugute, denn er räumte fast alles ab:

GesamteinzelSieger und 2x Sektorensieger mit jeweils ca. 33kg.

Ich wurde siebter im Einzel mit 1-mal Sektorensieg am 2.Tag und Platz 4 am 1.Tag

Die Mannschaft gewannen wir souverän vor Team Donaufischer Bayern und T.

Pruchnowski/P. Saddler mit 1-1-1-4 gleich 7 Pkt.

Natürlich kam noch der Superpool hinzu.

Ich gewann als 7. ein Kopfrute, so dass wir zusammen 4.700€teilten.

Harald Windel fischte an beiden Tagen mit der Milo Relix 7m und 2gr Milo Onion Pose an 0,14mm Hauptschnur und 0,12mm Vorfach, Haken P132 Gr.14-16 mit 2 Maden, fing ausschließlich Güster, während ich am ersten Tag aus der Mitte mit der Matchrute, 14gr Milo Bora-Slider mit 3,5gr Restbebleiung angeln musste. Es kam mit Güster nur ein Platz 4 heraus. Am 2.Tag fischte ich mit der 11,5m verkürzten Stippe auf Top 3-kit mit 1,5gr Mosella Tm IV Pose auf Brassen und gewann mit 20kg und 7kg Vorsprung meinen Sektor. Ich leistete dabei Harald Windel Schützenhilfe, weil gleich 3 Sektorensieger vom Vortag in meinen B-Sektor waren, was für uns zu gut kam.



Das Mosella Futter bestand für jeweils beide Tage aus:

- 8kg Select Rotaugen
- 4kg Competition
- 1kg PV1
- 4 Beutel Mystery Mix
- 2l Maden
- 2l Caster
- 500gr Würmer

Dank gilt vor allem an die hervorragende Organisation der Firma Tackle Max und Helfern sowie unser mitgereister Wolfgang Reichelsdorfer, der uns mit Rat und Tat zur Seite stand.

Viel Petri Heil wünscht Euch Michael Schlögl und wir sehen uns am 11. – 12.09.2004 in Cheb beim Mondial-F Cup wieder.



Harald Windel, Wolfgang Reichelsdorfer, Michael Schlögl